

KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE



Wien – Landstraße



Betreff: Neugestaltung Kegelgasse

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 23 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 14. März 2024 an den sehr geehrten Herrn Bezirksvorsteher folgende

Anfrage

Dem Vernehmen nach haben sich mehr als 100 Anrainer der beiden Häuser Kegelgasse 34-38 und 40, deren kombinierte Garagenein- und –ausfahrten im neugestalteten Abschnitt der Kegelgasse liegen in einer Unterschriftenliste gegen die dort neu verordnete Fußgängerzone mit Radfahrerlaubnis ausgesprochen, in der die Zufahrt zu den genehmigten Stellplätzen erlaubt ist.

Die realistische Befürchtung besteht darin, dass in der Touristensaison von Ostern bis Oktober die Straße von Touristen bevölkert sein wird und damit gerechnet werden muss, dass Leih-E-Scooter zufahrtsbehindernd abgestellt werden, da es keine Fahrbahn mehr gibt und das Zufahren zur Garage bzw. die Wegfahrt zum gefährlichen „Spießrutenlauf“ werden.

Kritisiert wird auch die rechteckig ausgeführte neue Baumscheibe.

Obwohl es zur Neugestaltung ein Agendaprojekt gab, wurden die Anrainer weder über die konkreten Pläne der Neugestaltung noch über die Fußgängerzone informiert.

Daher stellen sich folgende Fragen:

1. Wieso wurde in einem Bereich, in dem es zwei kombinierte Garagenzufahrten gibt, bei denen es vorkommen kann, dass ein einfahrendes auf ein ausfahrendes Fahrzeug trifft und deshalb reversieren muss eine Fußgängerzone errichtet, in der auch Radfahrer unterwegs sein dürfen?
2. Wieso wurden die Anrainer in diese Entscheidung nicht eingebunden?
3. Wie stehen Sie zur Alternative, statt der Fußgängerzone ein allgemeines Fahrverbot mit der Ausnahme der Zufahrt zu den Garagenplätzen zu verordnen, da sich die Anrainer davon mehr Rücksicht der Fußgänger erwarten, da sie sich ja auf einer Straße befinden?
4. Warum wurde gerade im von Hundertwasser mitgestalteten Bereich der Kegelgasse eine rechteckige Form für die Baumscheibe gewählt, da es doch bekannt ist, dass Hundertwasser ein vehementer Gegner der geraden Linie war und diese Form damit dem Konzept des Hundertwasser-Krawina Hauses zutiefst widerspricht?

KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE

Wien – Landstraße



5. Wie stehen Sie zu einer hundertwasserkonformen Umgestaltung dieser Baumscheibe?

KO Bez.-Rat Dr. Werner F. Grebner